

Referent:

Martin J. Junker

Kurstitel:

**Sounds & Grooves mit Stift & Co. –
Perkussives Klassenmusizieren mit Schultensilien**

Inhalt:

Das perkussive Musizieren mit Gebrauchsgegenständen, d.h. die zweckentfremdete Verwendung von Alltagsobjekten als Schlaginstrumente, ist nicht nur Teil unserer Musikkultur, sondern bietet auch im Sinne einer „Musikalisierung des Schulalltags“ interessante pädagogische Betätigungsfelder. Der Kurs möchte beispielhaft Möglichkeiten des Musizierens mit Schlagobjekten aufzeigen, mit denen Schüler alltäglich umgeben sind. Hierzu zählen in erster Linie schulische Dinge wie das Schulmobiliar (Tische, Stühle) und Arbeitsmaterialien aus der Schultasche (Stifte, Lineale, Bücher, Münzen). Es werden Klangerkundungs- und Wahrnehmungsübungen sowie Rhythmicals und Vortragsstücke unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade vorgestellt und in der Kursgruppe praktisch erprobt. Das Genre reicht von groovigen Arrangements bis hin zu Stücken experimentellen Charakters.

Ort: Hannover

Zielgruppe:

Musiklehrkräfte der Klassenstufen 5 bis 13 (Sek I + II), Musikreferendare

Teilnehmerzahl (Minimum/Maximum):

15 - 50

Raumausstattung:

Tische, Stühle, Overhead-Projektor, Projektionsfläche (Leinwand oder weiße Wand), ggf. Verdunklungsmöglichkeit, Beamer, DVD-Player

Vita:

Martin J. Junker unterrichtet als Studienrat an einem südhessischen Gymnasium; außerdem ist er Orchesterschlagzeuger, Fachautor und als Referent in der Lehrerfortbildung tätig. Darüber hinaus war er Lehrbeauftragter an den Musikhochschulen in Mannheim und Frankfurt am Main; zahlreiche musikpädagogische Beiträge in Fachzeitschriften, Publikation von Lehrwerken und Perkussionskompositionen.